

AUF EIN WORT

Stillstand ist Rückschritt



**Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren!**

Wir bleiben für Sie in Bewegung. Die bevorstehende Sommerpause werden wir intensiv nutzen, weiter an vielen Themen rund um die betriebliche Mitarbeiter-Mobilität zu arbeiten. Aktuell stehen spannende Fuhrparkthemen wie die Gestaltung von Leasingaus-schreibungen oder neue Händlerstandards für die Beschaffung auf der Agenda, aber auch Themen des neuen Mobilitätsmanagements.

Wie viele von Ihnen sicherlich schon mitbekommen haben, haben die Mitglieder des Verbands die Neupositionierung mit dessen Umbenennung abgeschlossen, die der Vorstand vorbereitet hatte. Aus unserem 2010 gegründeten Bundesverband Fuhrparkmanagement ist der **Bundesverband Betriebliche Mobilität e.V. (BBM)** geworden. Dieser Schritt war wichtig und ist nur konse-

quent, denn es geht uns seit Jahren um die Gestaltung einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen betrieblichen Mobilität. Es geht also um mehr, auch wenn Fuhrparkmanagement unser zentrales Thema bleibt.

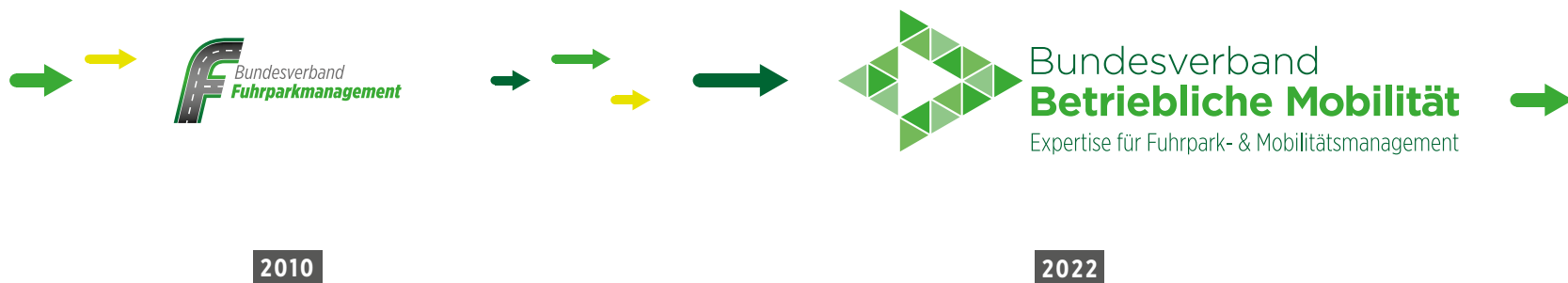
Auch im zweiten Halbjahr bieten wir ein gutes, fundiertes **Weiterbildungsprogramm** an und intensivieren das Networking. Auch wenn wir bald mit unseren Veranstaltungen in eine kleine Sommerpause gehen, können Sie 24-7 unser vielfältiges Angebot an Selbstlernkursen in Anspruch nehmen. Rund um die Themen Elektromobilität, Dienstwagen und Unfallverhütungsvorschriften ist dort alles zu finden. Nach der Sommerpause startet außerdem wieder unser wegweisender Lehrgang „Zertifizierte:r Mobilitätsmanager:in“ und das Starter-Kit.

Freuen Sie sich zudem auf ein neues Veranstaltungsformat, das es so noch nicht gab: die **Nationale Konferenz für betriebliche Mobilität**. Passend zur Neupositionie-

rung des Verbandes soll es darin um sämtliche Themen gehen, die Teil der betrieblichen Mobilität sind. Die Konferenz befasst sich mit Inhalten, die weit über das reine Fuhrparkmanagement hinausgehen und nimmt am 8. und 9. September die betriebliche Mobilität als Ganzes stärker in den Blick. Über weitere Details werden wir Sie rechtzeitig informieren. Abonnieren Sie einfach unseren Konferenz-Newsletter unter www.nationale-konferenz-mobilitaet.de.

Gemeinsam bestreiten wir die Mobilitätswende auf dem Weg zum nachhaltigen Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement. Von nun an als Bundesverband Betriebliche Mobilität.

Ihr
Axel Schäfer
Geschäftsführer
Bundesverband Betriebliche Mobilität e. V.



Die neuen Fahrerassistenzsysteme

VON PETER RINDSFUS



Fahrerassistenzsysteme tragen zur Sicherheit von Fahrzeugen im Straßenverkehr bei und sollen auch die Fahrenden selbst schützen. Um die Sicherheit zu erhöhen, müssen diese Systeme auch genutzt und verbaut werden. Aus diesem Grund besteht für einige der Fahrzeugsicherheits- und Fahrerassistenzsysteme künftig **eine Pflicht in bestimmten Fahrzeugen**. Betroffen sind die Fahrzeugklassen M1, M2, M3, N1, N2, N3 und O, das

heißt, Pkw, Busse und Lkw sowie Anhänger. Dabei wird unterschieden, dass manche Systeme für alle Fahrzeuge gelten und andere nur für spezielle Fahrzeugklassen. Zudem gelten die Erfordernisse nicht alle zusammen ab einem bestimmten Zeitpunkt, sondern sind gestaffelt. Insgesamt gibt es vier Zeitstufen, die erste betrifft alle Neuzulassungen ab 6. Juli 2022. Fuhrparkmanager:innen sollten **schon bei der Fahrzeugbeschaffung sicherstellen**, dass die Fahrzeuge mit allen erforderlichen Assistenz- und Sicherheitssystemen ausgerüstet sind. Insbesondere bei den derzeit langen Lieferzeiten

kann es dazu kommen, dass das System zum Zeitpunkt der Bestellung noch nicht verpflichtend war, **bei der Auslieferung zu einem späteren Zeitpunkt muss es dann allerdings vorhanden sein**. Im Rahmen der konkreten Bestellung muss darauf geachtet werden, dass die entsprechenden Systeme vorhanden sind und sicherheitshalber sollte eine Bestätigung des Herstellers/Verkäufers/Leasinggebers eingeholt werden.

Diesen Beitrag unseres Verbandsjuristen in voller Länge sowie viele weitere Themen und Tipps rund um das Fuhrpark- und Mobilitätsmanagement erhalten Mitglieder exklusiv in unserem Fleet & Mobility Cockpit.



Zu- kunfts- fragen klären – jetzt!

8. und 9. September 2022
WWW.NATIONALE-KONFERENZ-MOBILITAET.DE

**Nationale Konferenz
für betriebliche Mobilität**

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

Unterwegs mit dem Verband



FLEET AND MOBILITY MANAGEMENT
FEDERATION EUROPE

Im April war der Verband zu Gast bei **AgoRa Flotte Automobile** in Paris. Axel Schäfer vertrat als Sprecher der FMFE Fleet & Mobility Management Federation Europe die europäischen Verbände vor Ort und hat sich dort mit Vertretern des französischen Partnerverbands ausgetauscht. „Es waren sehr gute Gespräche. Die ECSM-Nachhaltigkeitszertifizierung der FMFE wird noch 2022 auch in Frankreich direkt von unserem Partnerverband angeboten“, berichtet Schäfer.



Erstmals haben wir 2022 **vier Regionalkonferenzen** als neues Format umgesetzt. Ziel war es in verschiedenen Regionen über Deutschland verteilt spannende Meetings mit viel Input und reichlich Netzwerkmöglichkeiten vor Ort umzusetzen. Unsere Regionalkonferenzen sind der ideale Treffpunkt, um sich mit anderen Fuhrpark- und Mobilitätsmanager:innen in der Region auszutauschen und gleichzeitig wichtiges Know-how zu den Trends aus der Branche zu erfahren. Wir freuen uns auf die nächsten Regionalkonferenzen, auf denen Sie hoffentlich auch mit dabei sind!

TERMINE



FLEET LEARNING

29.06.2022, 9–17 Uhr, 30.06.2022, 9–17 Uhr

Mobilitätsmanagement in der Praxis
mit Marc-Oliver Prinzing (Online-Seminar)

06.07.2022, 10–11 Uhr

THG-Quote für Fuhrparks – Hintergrund und einfache Abwicklung

mit Matthias Kerner (Online-Seminar)

Nutzen Sie gerne unsere vielfältigen Selbstlernkurse, um sich auch während unserer kleinen Sommerpause umfassend weiterzubilden. Im August starten wir wieder mit unserem Kursangebot – seien Sie gespannt!

Unsere Selbstlernkurse (Auswahl) – Start jederzeit möglich!

- ▶ Das können wir unseren Mitarbeitern nicht zumuten
- ▶ Dienstwagensteuer – Firmenwagennutzung aus Fahrzeugpool
- ▶ Fleetricity – **der** Kurs für Elektromobilität im Fuhrpark
- ▶ Fuhrparkmanagement bei Elektrofahrzeugen
- ▶ Grundlagen der Halterhaftung für Fuhrparkverantwortliche
- ▶ Leasingwissen für Fuhrparkverantwortliche
- ▶ Nutzungsüberlassungsverträge bei E-Fahrzeugen
- ▶ UVV-Unterweisung online: Einfach und günstig (inkl. Elektromobilität)

Sämtliche Informationen und Anmelde-möglichkeiten zu unseren Onlinekursen und Webinaren finden Sie auf www.mobilitaetsverband.de

SÖMMERAKTION
JETZT 5% SPAREN!



FLEETRICITY DER KURS FÜR ELEKTROMOBILITÄT IM FUHRPARK

Der Weg zur Elektromobilität im Fuhrpark · Start jederzeit möglich!

Expert:in für Elektromobilität im Fuhrpark werden und dabei sparen. Mit dem Code **emobsommer22** noch bis zum 30. August **5% Rabatt** sichern!